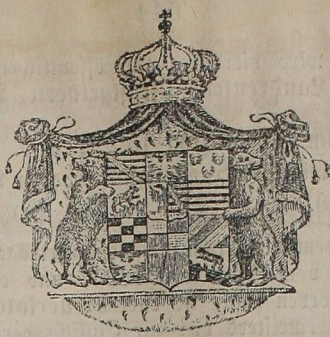


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpusszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 52.**

**Deffau, Mittwoch, den 1. April**

**1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 163.,** enth.: Verordnung, betreffend die Meldung Neuanziehender.

Ferner wird ausgegeben für die betreffenden Abonnenten:

**Bundes-Gesetzblatt No. 6.,** enth.: (72.) Bekanntmachung, betr. die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Deutschen Zollvereins. (73.) Bekanntmachung, betr. den provisorischen Gebührentarif für die Konsuln des Norddeutschen Bundes. (74. u. 75.) Ernennungen zu Konsuln des Norddeutschen Bundes.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Zu ordentlichen im Bureau der ehemaligen Herzoglichen Kreis-Direction zu Coswig abzuhaltenden Geschäftstage haben wir für das II. Quartal des Jahres 1868 bestimmt:

den 7. April,            den 26. Mai,  
den 28. April,        den 9. Juni,  
den 12. Mai,            den 23. Juni.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Bureau von 9 bis 2 Uhr geöffnet sein wird.

Zerbst, 20. März 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
W. Vogel.

**Steckbrief.** — Der Instrumentenmacher Theodor Kühne aus Ballenstedt ist der Verübung eines Diebstahls mit Einbruch dringend verdächtig und hat sich seiner Verhaftung durch die Flucht entzogen.

Es werden alle Civil- und Polizeibehörden ergebenst ersucht, auf den Kühne zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und hierher transportiren zu lassen.

Ballenstedt, 29. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Untersuchungsrichter.  
Heinemann.

## Signalement.

Alter: 44 Jahre. Größe: 5 Fuß. Haare: grau. Stirn: hoch und frei. Augenbrauen: blond. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: schwacher, grauer Backenbart. Zähne: unvollständig. Kinn: oval. Gesichtsbildung: breit. Gestalt: klein und gedrungen.

Kühne ist im Besitz einer unter'm 18. März e. vom hiesigen Magistrate ausgestellten Paßkarte.





**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die pro Oftern d. J. fälligen Abgaben an Landrenten, Dienstgeldern, Quartan und Concessionsgeldern für die Stadt Bernburg

vom 3. bis zum 15. April d. J.

während der Expeditionszeit im Kreis-Steueramtslocale erhoben werden.

Bernburg, 23. März 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.

**Bekanntmachung.** — Nachdem die Ergänzungssteuerbeträge aus der Gemeinde Dranienbaum, gemäß Abänderung des Gesetzes vom 24. April 1866, und entsprechend dem Gesetze Nr. 160. vom 1. März c., umgerechnet worden sind, ist das Steuerkataster für Dranienbaum nochmals in der Expedition des Bürgermeisters hier zur Einsicht der Interessenten bis zum 9. künftigen Monats ausgelegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dranienbaum, 29. März 1868.

Bürgermeister und Rath.  
Schwabe.

#### Acker-Verpachtung.

Die Herrschaftlichen, bisher an die verstorbene Wittwe des Tuchfabrikant Kleinau verpachteten Acker, nächst Kobebille, im von Kaumer'schen Fideicommissacker vor dem Leipziger Thore und in der Stene'schen Breite an der Leipziger Chaussee, zusammen ca. 13 Morgen, sollen

Montag, den 6. April,

unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle verpachtet werden.

Zusammenkunft Nachmittag um 2 Uhr am v. Kaumer'schen Fideicommissacker.

Dessau, 31. März 1868.

#### Stellbogen,

im Auftrage Herzogl. Regierung.

#### Wiesen-Verpachtung.

Die zur Pfarrstelle zu Waldau gehörigen Wiesengrundstücke, als:

18 Morgen 126 Q.-R. in der kleinen Aue bei Bernburg sub Litt. U. Sect. I. Nr. 738. der Karte,

sollen im Auftrage Herzoglichen Consistoriums zu Dessau von Michaelis d. J. ab auf 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist zu diesem Behuf Termin auf **Mittwoch, den 8. April c.,** Vormittags 11 Uhr im Gasthof „zur Sonne“ in Waldau anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die sonstigen Verpachtungsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Bernburg, 27. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisdirection.

Bunge.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf**  
im Herzogl. Forstreviere Steckbh.

Dienstag, den 7. April d. J.,

sollen nachstehende, in der Krähenshaide ge-

schlagenen Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden.

#### a. Nutzholz:

345 Stück kiefern Enden, 15—65 F. lang und 6—19 Z. mittl. Durchm., 22 Stück birken Enden, 24—40 F. lang und 6—10 Z. mittl. Durchm., 10 Stück kiefern Käftestangen.

#### b. Brennholz:

81 Kfstr. kiefern Kloben, 16 Kfstr. dergl. Knüppel, 92 Kfstr. dergl. Stammholz, 368 Kfstr. dergl. Reis, 5 Kfstr. birken Reis.

Der Verkauf beginnt Vormittags 10 Uhr im Forsthaufe zu Tochheim mit den Brennholzern und wird das Nutzholz nachher an Ort und Stelle verkauft.

Zerbst, 27. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

#### Nutzholzverkauf

im Harzgeroder Forste.

Dienstag, den 7. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthaufe „zur Rose“ zu Alexisbad folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Schlage Nesselkopf (unweit des Bades): 122 Stück Fichten 6—14" ft., 18 bis 65' l., 78 Stück Kiefern 7—13" ft., 12—60' l., 60 Stück fichtene und kieferne Leiterbäume, 36 Stück fichtene und kieferne Ziegellatten, 40 Stück fichtene und kieferne Strohlatten,  $\frac{1}{2}$  Schock fichtene Baumpfähle.

2) Im Schlage Holderlehde: 5 Stück Fichten 6—10' ft., 30—50' l., 5 Stück fichtene Leiterbäume.

3) Im Schlage Kronsberg: 485 Stück fichtene Ziegellatten, 24 Schock dergl. Schieberstangen.

4) Schlag Eselseiche (am Victorshöber Wege): 2 Stück Eichen 10—30" ft., 22—25' l., 24 Stück eichenes Faßholz, 1 eichener Hackelof,

33 Stück die  
hofelne Sch  
5) Sch  
10 Stück Ei  
Weißbuch  
6) Sch  
berg: 4  
6 Stück bu  
holz, 2 St  
ft., 1 eide  
Die nä  
Forstbeamte  
Käufer h  
anzuzahlen.  
Harzgero  
Herzogl

Nutz- u

Montag

9 Uhr ab,  
haufe zu  
steigert we

1) Sch

musste d

und weid

hölzer, 91

2) in d

hörigen A

haufen D

Käufer

Termine a

Harzgero

Herzogl

Nachde

Kurth,

ihres Ch

führers

seit dem

fernt un

sich gege

nannten

von Bo

ansehen

peremto

figem H

sich weg

antwort

bens zu

dritten



33 Stück div. birkenne Stellmacherhölzer,  $\frac{1}{4}$  Schock haselne Schabestöcke.

5) Schlag Mühlköpfe (am Seltethale): 10 Stück Eichen 18—31" ft., 9—28' L., 1 Stück Weißbuche, 2 Stück Birken.

6) Schlag Bauernstrauch und Ellersberg: 4 Stück Eichen 20—36" ft., 16—22' L., 6 Stück buchene Achsen, 24 Stück eichenes Faßholz, 2 Stück Rothbuchen 12—14' L., 19—30" ft., 1 eichener Hackelock.

Die nähere Lage der Hölzer bezeichnen die Forstbeamten des Reviers.

Käufer haben  $\frac{1}{4}$  der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 26. März 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Nutz- und Brennholz-Versteigerung im Zehlings-Revier.

Montag, den 6. April c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Memmelschen Gasthause zu Ballenstedt folgende Hölzer versteigert werden:

1) Schläge Schierberg, Zehling, Asmusstedter Holz: 38 $\frac{1}{2}$  Schock diverse haselne und weibene Reifstöcke, 7 $\frac{1}{2}$  Rftr. diverse Brennholz, 91 $\frac{1}{4}$  Schock Laubholzhecke, so wie

2) in den zum Zehlinger Reviere gehörigen Alleen und Plantagen: verschiedene Haufen Obstbaumhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 25. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Harzgerode.

### Öffentliche Vorladung.

Nachdem die verehlt. Friederike Hädicke, geb. Kurth, von hier auf die öffentliche Vorladung ihres Ehemannes, des pensionirten Locomotivführers Samuel Hädicke von hier, welcher sich seit dem 29. Juni v. J. heimlich von hier entfernt und seit dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben habe, angetragen, so laden wir genannten Hädicke hiermit, in einem der auf

den 24. April }  
den 26. Mai } d. J.  
den 28. Juni }

von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine, von welchen der dritte peremptorisch und rechtsausschließend ist, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht zu erscheinen, und sich wegen seiner bösslichen Verlassung zu verantworten, im Falle des ungehorsamen Ausbleibens zu gewärtigen, daß er nach Ablauf des dritten peremptorischen Termins durch ein

am 4. Juli d. J.

Mittags 12 Uhr

zu publicirendes rechtliches Erkenntniß, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, für einen bösslichen Verlasser erklärt, seine Ehefrau der Ehe halber förmlich von ihm getrennt, und er in die sämmtlichen Kosten verurtheilt werden wird.

Zugleich wird dem r. Hädicke aufgegeben, wöchentlich seiner Ehefrau zu deren und ihrer Kinder Lebensunterhalt 4 Thlr. Alimente zu zahlen.

Urkundlich ist diese öffentliche Vorladung unter Siegel und Unterschrift ausgefertigt und durch den Anhaltischen Staats-Anzeiger in Dessau bekannt gemacht, auch im Auszuge der Köthenschen Zeitung und der Zerbster Extrapost inserirt worden.

Köthen, 7. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdicke.

### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Wittwe Sophie Kunzemann zugehörige, zu Riedorf belegene Grundstück an Haus, Hof, Garten und 1 Morgen 27 Q.-Ruthen Acker, unter Berücksichtigung des aufhaftenden Auszuges der Wittve Hünze und der sonstigen Abgaben und Lasten auf 650 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. Mai d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Köthen, 14. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdicke.





**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehel. Sophie Böhler, geb. Hoppe, zu Zabitz gehörige, daselbst belegene Wohnhaus mit Hof, Stallung, Garten und Zubehör und 5 Q.-Ruthen Land, Plan Nr. 91., im Anschluß des Hofes auf dem Dorfanger und 160 Q.-Ruthen Land, Plan Nr. 34., im Mühlensfelde, unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten, so wie einer jährlichen Rente von 1 Thlr. vom 1. October 1861 ab für Herzogliche Landrentenbank und verschiedener anderer Verpflichtungen, die im Subhastationstermine speciell bekannt gemacht, aber auch schon vorher in unserer Kanzlei aus den Grundacten ersehen werden können, abgeschätzt auf 505 Thlr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 11. Juni d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Henning, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 18. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdcke.

**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Erbtheilungshalber sollen die zu dem Nachlasse der Arbeitsmann Christian Vincenz'schen Eheleute in Bernburg gehörigen Grundstücke:

- 1) das Wohnhaus Nr. 11. an der Pulverhütte mit Garten, Zubehör und Hauskabel, Plan Nr. 843. von — Morgen 45 Q.-R. Acker im Ruchbaumfelde,
- 2) das Wohnhaus Nr. 12. daselbst mit Garten, Zubehör und Hauskabel, Plan Nr. 842. von — Morgen 45 Q.-R. im Ruchbaumfelde,

- 3) 3 Morgen 117 Q.-R. Ackerplan Nr. 429a. b. c. im Untergnettschendorfer Felde,  
zu 1. taxirt auf 1850 Thlr.,  
zu 2. = = 500 =  
zu 3. = = 920 =

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 1. Mai 1868,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Breymann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 13. Februar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

**Versteigerung.**

**Sonnabend, den 4. April 1868,**

Vormittags von 9 Uhr an, wird an hiesiger Kreisgerichtsstelle eine Partie Porcellan-Sachen, als: Tassen, Dessertteller, Salattieren, ein Service mit 6 Tassen, Kuchenteller, Fruchtkörbe, Bilderrahmen, Lampen und dergl. öffentlich versteigert.

Dessau, 13. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Gerichtliche Versteigerung.**

**Sonnabend, den 18. April 1868,**

Vormittags von 9 Uhr an,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle verschiedene Meubles, Bücher, darunter Pixer's Universal-Lexicon, mehrere Taschenuhren, eine goldene Uhrkette, ein Kollwagen, Bohlen, Bretter, Latten, zwei Büchsen, eine Wäschrolle, ein großes Tau, ein Pelz u. a. Kleidungsstücke, ca. 11,000 Stück Cigarren und verschiedene andere Gegenstände öffentlich versteigert.

Dessau, 28. März 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
J. A.: Rinner.





**Versteigerung.**

Freitag, den 3. April 1868,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden im Fabrikgebäude des Spritfabrikanten  
G. Bernsdorf 47 diverse große und kleine  
Spiritus- und Branntweinfässer mit und ohne  
Messinghähne, ein Facklager und ein Rollwagen  
öffentlich versteigert.

Dessau, 17. März 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgericht.  
Neuhoff.**Wiesenverpachtung.**Die diesjährige Grasnutzung von den in der  
hiesigen Elbaue belegenen städtischen Wiesen soll

Dienstag, den 14. April 1868,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause alle unter den im Termine  
bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich auf  
das Meistgebot verpachtet werden.

Coswig, 26. März 1868.

Der Magistrat.

(L. S.)

P f a n n s c h m i d t.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.****Haus-Verkauf in Jessnitz.**

Veränderungshalber soll das in der Schloß-  
gasse sub Nr. 17. hier selbst belegene Wohnhaus  
mit Einfahrt, Stallgebäude, Scheune und Garten  
aus freier Hand verkauft werden und können  
Kaufliebhaber mit dem Unterzeichneten jeder Zeit  
in Unterhandlung treten.

Jessnitz, 26. März 1868.

J. A.: Hahn, Kreisgerichtsbote.

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet  
ist zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen  
Poststraße Nr. 12., 1 Treppe.

Ein fein meublirtes Logis, bestehend aus  
großem Wohn- und Schlafzimmern, erforderlichen  
falls auch ohne Meubles, ist zu vermieten und  
sofort zu beziehen

Zerbster Straße Nr. 14.,  
parterre.

Eine Stube nebst Kammer ist sofort oder zum  
1. Juli zu vermieten bei

Lübbe, Zerbster Straße Nr. 20.

Eine freundliche Wohnung am Kleinen Markt,  
welche auch als Laden eingerichtet werden kann,  
ist zu vermieten und kann sogleich bezogen wer-  
den

Kleiner Markt Nr. 3.

Flößergasse Nr. 18. ist zum 1. Juli eine  
Stube hinten hinaus an ruhige Miether zu ver-  
mieten.

Eine große freundliche Wohnung mit Keller  
und sonstigem Zubehör ist an eine ruhige Familie  
vom 1. April ab zu vermieten

Böhmische Gasse Nr. 5b.

Die Wohnungen in unseren neuerbauten  
Häusern sind zu vermieten und zum 1. Juli  
zu beziehen. Zu erfragen bei

Webber, Breite Straße Nr. 33.

In meinem neuerbauten Hause, nahe am  
Anger gelegen, sind zum 1. Juli einige große  
und kleine Stuben zu vermieten.

W. Richter, Wall Nr. 16.

Wall Nr. 18. ist eine große und eine kleine  
Stube zu vermieten.

Eine freundliche Oberstube für eine einzelne  
Person ist mit oder ohne Meubles zu vermieten  
Salzgasse Nr. 12.

In meinem Hause Hospitalstraße Nr. 29.  
ist die große Hälfte der Oberetage mit Zubehör  
zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.  
F. Athenstädt's Wittwe.

In meinem Hause Hospitalstraße Nr. 77.  
ist die obere Wohnung an ruhige stille Miether  
zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen.  
Fr. Hesse.

Eine kleine freundliche Stube ist zu ver-  
mieten und zum 1. Juli zu beziehen  
Steinstraße Nr. 36.

Steinstraße Nr. 40. ist zum 1. Juli eine  
Stube zu vermieten.

Bäckgasse Nr. 3d. sind zum 1. Juli zwei  
Wohnungen zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung ist zum 1. Juli,  
auf Verlangen auch noch eher, zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 34.

Eine Wohnung ist zu vermieten und sofort  
beziehbar Leipziger Straße Nr. 42.

Haidestraße Nr. 12. ist die Oberetage im  
Ganzen oder auch getheilt zum 1. Juli zu ver-  
mieten.



Eine Wohnung vornheraus ist zu vermieten  
Neue Reihe Nr. 12.

Eine große Wohnung, gleich zu beziehen, und  
2 kleine Wohnungen sind zu vermieten  
Stenesche Straße Nr. 34.

Vor dem Leipziger Thore beim Maurer  
Leichert ist eine Oberstube zu vermieten.

Eine Oberetage ist von jetzt an zu vermieten  
vor dem Ascan. Thore Nr. 24.

#### Wohnungsgeſuch.

Eine Wohnung mitten in der Stadt von 2—3  
Zimmern und Küche wird bis zum 1. Juli ge-  
ſucht. Näheres iſt in der Expedition d. Bl.  
zu erfahren.

Ein Pianino wird zu miethen geſucht. Of-  
ferten unter O. Z. werden in der Expedition  
d. Bl. erbeten.

#### Düngerverpachtung.

Guter Dünger, der alle acht bis vierzehn  
Tage abgefahren werden kann, ſoll Sonnabend,  
den 4. April, Vormittags 11 Uhr, in der  
Fabrik künstlichen Düngepulvers vor dem Asca-  
niſchen Thore unter den daſelbſt bekannt zu  
machenden Bedingungen meiſtbietend verpachtet  
werden.

Auch iſt daſelbſt täglich guter Düngpulver-  
abfall zu verkaufen.  
L. Kaulitz.

#### Verkaufs-Anzeigen.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das  
Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver,  
das Pfd. 10 Sgr., — Geſundheits-Chocoladen-  
pulver, das Pfd. 15 Sgr., — entölttes Cacao-  
pulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln,  
das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das  
Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd.  
7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apotheke.

#### Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

#### Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

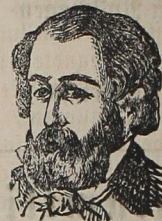
als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige  
Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von  
Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Ein-  
ſicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen ſtehe ich gern zu  
Dienſten.

**Gustav Hinsche,**  
Zerbſter Straße Nr. 20.

## Natürliches Friedrichshaller Bitterwasser

iſt in frischer Füllung angekommen und  
zu haben bei **A. Mueller,**  
Herzogl. priv. Adler-Apotheke.



### Barterzeugungs-Pomade, à Dose 1 Thlr.

Dieſes Mittel wird täglich ein-  
mal Morgens in der Portion  
von 2 Erbsen in die Hautstellen,  
wo der Bart wachsen ſoll, ein-  
gerieben und erzeugt binnen 6  
Monaten einen vollen, kräftigen  
Bartwuchs. Daſſelbe iſt ſo wirksam, daß es  
ſchon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo  
noch gar kein Bartwuchs vorhanden iſt, den  
Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft.

Für die Wirkung garantirt die Fabrik.

**Rothe u. Comp. in Berlin,**  
Commandantenſtr. Nr. 31.

Niederlage befindet ſich bei Herrn D. Hei-  
nick, Coiffeur in Deſſau, Steinſtraße Nr. 2.

### Lilioneſe,

eine ganze Flaſche, mit Garantie, 1 Thlr.,  
eine halbe Flaſche, ohne Garantie, 20 Sgr.,  
als vorzügliches Waſchwasser zur Reinigung der  
Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der  
Erfinder, Herren **Rothe & Comp.** in Berlin,  
empfehlſt die alleinige Niederlage bei

**Otto Heintze, Coiffeur.**

Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.

### Pianoforte-Verkauf.

Bianino's beſter Qualität von Berlin;  
Pianoforte von Rudolſtadt, Pianoforte  
von Leipzig und Borna, werden zu feſten  
Fabrikpreiſen unter fünfjähriger Garantie  
verkauft bei

**Carl Thomas,**  
Herzoglicher Hofmuſikus,

Deſſau. Franzſtraße Nr. 10.

Beim Kauf von neuen Inſtrumenten werden  
auch alte in Zahlung mit angenommen.

## Tapeten, Borduren, Fenster- Rouleaux

in den neuesten Dessins, empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Friedr. Schwarz.**



Mit Königl. Kaiserl. Ministerial-Approbation.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



vor Fälschungen wird gewarnt.

**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

Wie auf allen früheren Industrie-Ausstellungen, wohin der Hoflieferant Franz Stollwerck sein seit Decennien berühmtes Fabrikat sandte, so ist demselben auch auf der Pariser Welt-Ausstellung die in dieser Branche einzig ertheilte Medaille zuerkannt worden. Es ist dies ein neues Glied in der langen Kette von Anerkennungen, welche sich diese Brust-Bonbons erworben, und dürfen sich Hals- und Brustleidende mit um so größerer Zuversicht dieses Hausmittels bedienen. — Man beliebe sich nur durch die vielen Fälschungen nicht täuschen zu lassen, und bemerke sich zur Entnahme die Depôts in Dessau in sämtlichen Apotheken und bei J. Schindewolf; in Aken bei W. Reife und bei Ed. Reife; in Coswig bei Carl Hildesheim; in Köthen bei J. G. Zeising; in Gröbzig bei E. Gottschalk; in Quellendorf bei Apotheker Ad. Neß; in Raguhn bei J. G. Zeiß; in Reppichau bei Carl Busch; in Zerbst bei N. Hennig.

**Benachrichtigung.**

**Liebig's Extract of meat Company, Limited, London.  
Liebig's Fleisch-Extract**

obiger Gesellschaft ist das einzige Produkt dieser Art, dessen Echtheit durch die Analyse der beiden Herren Professoren Freiherrn J. v. Liebig und Max von Pettenkofer, so wie durch deren Unterschriften, welche sich auf jedem Topfe befinden müssen, garantirt wird.

Durch alle Apotheken und Handlungen Deutschlands zu beziehen zu folgenden Preisen:

Pr. $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Topf:	Pr. $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Topf:
Thlr. 3. 25 Sgr.	Thlr. 1. 28 Sgr.	Thlr. 1. — Sgr.	Thlr. — 16 Sgr.
Fl. 6. 45 Kr.	Fl. 3. 24 Kr.	Fl. 1. 45 Kr.	Fl. — 57 Kr.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, den Herren Brückner, Lampe & Comp., Leipzig. Die Direction.

Homöopathischen Gesundheitskaffee, präparirt nach Vorschrift des Herrn Dr. Arthur Luge in Köthen, aus der Fabrik von Krause & Co. in Nordhausen, empfang in frischer Zusendung und empfiehlt  
Fr. Schulze,  
Hospitalstraße Nr. 3.

Entölttes bitteres Cacaopulver, nach arabischer Methode bereitet, bei  
Fr. Schulze.

Hülsenfrüchte in bestkloender Waare bei  
Fr. Schulze.

Vernis de la Chine (Fußbodenglanzack) in allen beliebten Farbennüancen hält am Lager  
H. C. Schoch.

Aeknatron stärkster Sorte zum Seifekochen in frischer Zusendung bei  
H. C. Schoch.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer ohne Phosphor und Schwefel, feinste Salon-Hölzer mit bunten Köpschen und Wachs-Zündkerzen offerirt billigst  
H. C. Schoch.

Alizarin- und Anilin-Tinte, in 1,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  Pfd.-Flaschen zu Fabrikpreisen, so wie ausgewogen à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., von A. Leonhardi in Dresden; feinste blauschwarze Chemnitzer Copir-Tinte in Steinflaschen, feinste blaue und rothe Carmin-Tinte in Flacons hält bestens empfohlen  
H. C. Schoch.

Drathnägeln in allen Nummern, blaue Rammzwecken und Rohnägeln so wie beste englische Angelhaken und Angelshauern bei  
H. C. Schoch.

Stärkstes Sprengpulver, so wie feinstes engl. Büchsenpulver, Zündhütchen, glatt, gestreift, mit 2-, 4-, 6-, 8- und mehrfacher Ladung empfiehlt  
H. C. Schoch.

Echten amerikanischen Pferdezaun- und badenschen Saatmais, echt französ. u. deutsche Luzerne in bester keimfähiger Waare empfing wieder  
H. C. Schoch.

ches  
Bitterwa  
angekomm  
tueller,  
Adler-App  
ngungs-  
Dose 1 Zbl.  
Mittel wird  
gens in der  
sen in die  
art wachsen  
und erzeugt  
einen vollen  
so wirksam  
von 17 Jahre  
s vorhanden  
en Zeit her  
ntirt die Fab  
Comp. in  
adantenstr. Nr.  
ch bei Herr  
au, Steinstr.

nese,  
t Garantie, 1  
e Garantie, 20  
zur Reini  
aus der  
& Comp. in  
ieberlage bei  
Heinrich, Col  
der Betrag zurück

Verkau  
Qualität von  
ollstadt, Piano  
na, werden zu  
ünfjähriger  
Carl Thomas,  
zoglicher Hof  
Franzstraße Nr. 10.  
n Instrumenten  
mit angenommen.

uren, Fenster  
eaux  
empfehl  
Schwarz





## Die echt deutschen Wheeler & Wilson = Nähmaschinen von Frister & Rossmann

empfehl  
**Leopold Spieler in Dessau,**

Salzgasse Nr. 2.,

in polirtem Mahagoni oder Nußbaum, von 45 bis 120 Thlr., incl. der dazu gehörigen

12 Nadeln,	1 zweite Spiralfeder } für dicke Stoffe,
4 Metallspulen,	1 zweite Stichplatte }
1 Patentsäumer,	1 Glas zum Schnureinnähen,
1 nach Zahlen verstellbarem Säumer,	1 dergl. zum Schnurannähen,
1 Rapper für Drell,	1 dergl. zum Soutachiren,
1 Bandaufnäher,	1 dergl. zum verstellbaren Säumer,
1 Bandeinfaßer,	1 dergl. zu schmalen Falten,
1 Kränzel-Apparat,	1 dergl. zu einfacher Näherei,
1 Lineal zum Geradenähen,	1 Gebrauchsanweisung und sonst dazu gehörigen
1 Lineal zum Wattiren,	Artikel.

Die Maschinen sind, was den Mechanismus anlangt, sämmtlich gleich gut gearbeitet und sind die höheren Preise nur eine Folge der äußern Ausstattung und Einrichtung.

Anleitung zum Nähen, Preiscurant mit Zeichnungen und Nähproben gratis.  
Einzelne Apparate, so wie Bücher zum Selbst-Unterricht werden billigt abgegeben; auch können abgenutzte oder durch Unvorsichtigkeit unbrauchbar gewordene Theile, ohne die Maschine nach der Fabrik zu senden, ersetzt werden.

Nähmaschinenöl, Garn und dergl. Nadeln, pro Stück 1½ Sgr., bei Leopold Spieler.

## Die Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von  
**J. H. Schmidt in Dessau,**

Zerbster Strasse Nr. 21.,

empfehl ihr reichhaltiges Lager feiner französischer **Tapeten** und **Borduren** in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, wie auch billigere Tapeten eigener Fabrik; **Tapetenreste** werden zur Hälfte des Fabrikpreises verkauft. — **Rouleaux** sind in allen gangbaren Grössen vorräthig; ungewöhnliche Formate werden in kürzester Zeit nach Auftrag angefertigt.

Die Preise für Tapeten und Rouleaux sind so gestellt, dass sie jeder Concurrenz begegnen können.

Ganz besonders aber erlaubt sie sich, noch auf ihr Lager von **Wachsteppichen** zu ganzen Zimmern, **Tischwachstuchen**, so wie Wachstuchen für Sattler und Wagenbauer, ferner amerik. **Ledertuch**, **Goldleisten**, **Gardinen-Brettern** und **Haltern** aufmerksam zu machen.

## J. Schindewolf

empfehl frischen französischen Blumenkohl, eingemachte Champignons, trockene dergl., eingemachte Trüffel, trockene dergl., eingemachte russische Schoten, trockene dergl., eingemachte Hummer, eingemachte Krebschwänze, türkische

Feigen und Oliven, Pariser Gelatine, Pfeffergurken und Perlzwiebeln, frische Kieler Fettbücklinge und Sprotten, große Muld-, Lüneburger und Rhein-Neunaugen zum billigsten Preise.

Mehrere Scheffel gute Holzasche sind zu verkaufen  
Stiftsstraße Nr. 5.



Beste  
**Smyrna-Rosinen,**  
 à Pfd. 4 Sgr.,  
 empfiehlt  
**Hermann Deutschbein,**  
 Schulstraße Nr. 6/7.  
 NB. Von Sonnabend ab täglich frische  
 Hefe.

**Tapeten, Bordüren und Rouleaux,**  
 neueste Muster, sind wieder vorrätzig und nach  
 Fabrikpreisen abzulassen; zugleich empfiehlt sich  
 in Zimmermalerei, Tapeziren und Oelfarben-  
 anstrich  
**M. Altmann.**

**Stroh-, Binsen- und Cocosdecken,** so wie  
**Abtreter von Stroh, Rohr, Binsen** sind wieder  
 eingetroffen in der Glas- und Porzellanhandlung  
 von  
**Thod. Knoblauch.**

**Gummi-Steckbeden und Gummiunterlagen**  
 für Bächnerinnen und Kranke empfiehlt  
**Friedrich Hüllweck, Mittelstraße Nr. 1.**

## Das Meubles-, Spiegel- und Posteraaren-Magazin

von  
**D. Schwabe,**

13. Mittelstraße 13.,

ist durch vortheilhaften Einkauf in Stand gesetzt,  
**Meubles** in Rußbaum, Mahagoni, Birken  
 und Kiefern zu besonders billigen Preisen zu  
 verkaufen.

### Instrumente.

Mehrere gute tafelförmige **Claviere** in Polisan-  
 der und Mahagoni von gutem Ton verkauft  
 preiswerth

**D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.**

Einen **Stuhlwagen** für Kranke und eine gute  
**Hobelbank** hat billig zu verkaufen

**D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.**

**Bettfedern,** so wie **Federbetten** in guter  
 Waare hat stets auf Lager und verkauft billigst

**D. Schwabe, Mittelstraße Nr. 13.**

Freitag, den 3. April e., von Morgens  
 9 Uhr an, und wenn nöthig den folgenden Tag  
 sollen Backgasse Nr. 5. eine Partie **Material-**  
**waaren,** namentlich mehrere Centner **Syrup,**  
 eine vollständige **Ladeneinrichtung,** bestehend in  
 Ladentisch, Regalen zc., eine **Decimalwaage,** ver-  
 schiedene andere **Waagen, Kisten, Fässer, Säde**  
 zc. öffentlich meistbietend gegen gleich baare  
 Zahlung versteigert werden.

Ein **Kochofen** mit Eisenplatte und Kachel-  
 aufsatz und ein **Grundofen** sind zu verkaufen  
 Zerbster Straße Nr. 70.

## Zwickauer Steinkohlen

sind wieder zu haben. **Ritzing am Markt.**

**Gerstenstroh** ist im schwarzen Adler zu  
 haben.

**Gerstenstroh** und gute **Samenkartoffeln** sind  
 zu haben beim  
**Bäcker Meyer,**  
 Hospitalstraße.

### Frischer Kalk

ist Freitag, den 3. April, auf meiner Ziegelei  
 zu haben. **C. Huth.**

### Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 4. April, früh auf  
 meiner Ziegelei zu haben. **Louis Bergholz.**

**Mohrrübensamen,** in zwei Sorten, **Turnips-**  
**ferne,** in 4 Sorten, und **12-15 Wispel Kar-**  
**toffeln** sind zu verkaufen bei  
**Krüger, Ziebigt.**

## Das Tapeten-Lager

von

**Louis Ulrich in Coswig**

empfehl Tapeten und Bordüren in neuesten  
 Mustern zu Fabrikpreisen.

Ein hiesiges und auswärtiges Publikum mache  
 ich auf mein sehr schön sortirtes Lager in **Tapeten**  
 und **Rouleaux,** wovon ich Letztere schon von  
 12 Sgr. an habe, aufmerksam.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager sehr schöner  
 gepolsterter **Sophas** und **Stühle** zu billigsten  
 Preisen, wie auch sehr gut veredelte pflanzbare  
**Apfel- und Birnbäume.**

**Friedrich Schmelzer,**  
 Sattlermeister in Döbnitz.

**Musterlager von Tapeten und Bordüren**  
 in den neuesten Dessins empfiehlt für Wörlitz  
**Ferd. Görlich.**

Ein starker einpänniger **Leiterwagen** mit  
 eisernen Achsen ist zu verkaufen beim  
 Schmiedemeister **Waldorf** in Alten.



Beim Anspanner **Uhlisch** in Groß-  
 Mählau steht ein jähriges schwar-  
 zes **Hengstfohlen** ohne Abzeichen zum  
 Verkauf.

**Trockene Scharfricht- und andere Knochen**  
 kaufen zu sehr hohem Preis **J. Laage & Comp.,**  
 Halle a. S.



## Vermischte Anzeigen.

## St. Johanniskirche.

Nachdem die heutige Versammlung von Mitgliedern der St. Johannis-Gemeinde für die Ausschmückung der St. Johannis-Kirche Einleitungen zu treffen beschlossen hat, und zur Fortstellung der Angelegenheit ein Comité, gebildet durch

Ihre Hoheit, Prinzessin Luise von Anhalt,  
Vorsitzende,

Frau Mathilde von Berenhorst,  
= Eiddy Heybruch,  
= Emilie Hildebrandt,  
= Anna Kitzing,  
= Victorie Klinghammer,  
= Sophie Kroll,  
= Emma Meinert,  
= Johanne Meyer,  
= Sophie Mohr,  
= Luise Schmidt, geb. Seelmann,  
= Johanne Schmidt, geb. Buch,

Fräulein Clara Schröder,  
Frau Leopoldine Werner und  
= Mathilde West,

zusammgetreten ist, ergeht an alle Mitglieder der St. Johannis-Gemeinde und an alle Diejenigen, welche sich für den Bau und die Ausschmückung der St. Johannis-Kirche interessieren, das freundliche Ersuchen, ihre Beiträge zu dem gedachten Zwecke bei einem der Comité-Mitglieder **recht bald** anmelden zu wollen. Die Entrichtung der Beiträge auf einmal oder in monatlichen Raten wird in das Belieben der sich Theilnehmenden gestellt; auch die kleinsten Beiträge werden dankbar entgegen genommen.

Dessau, 23. März 1868.

Im Auftrage des Comité's:  
H. D. Kindscher.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Schüler, welche zu Ostern d. J. als Präparanden in das hiesige Seminar aufgenommen zu werden wünschen, haben innerhalb einen schriftlichen Antrag, welchem eine Lebensbeschreibung und Schulzeugnisse beigelegt sein müssen, bei der unterzeichneten Direction bis Ostern d. J. einzureichen und sodann am Montag, den 20. April, Morgens 8 Uhr im Seminargebäude zur Prüfung sich einzufinden.

Bernburg, 30. März 1868.

Herzogliche Seminar-Direction.  
F. Teichmüller.

Ein Lehrling kann sofort eintreten beim  
Tischlermeister Friedr. Kraemer.

Ein Mitleser zur Magdeburgischen Zeitung wird gesucht Zerbster Straße Nr. 14.  
im Laden.

Ein Lehrling wird für ein flottes Materialgeschäft außerhalb unter annehmbaren Bedingungen baldigst gesucht. Näheres hier selbst  
Hospitalstraße Nr. 75.

## Rutischer = Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein erfahrener, tüchtiger und fleißiger Rutischer gesucht, der mit Pferden gut Bescheid weiß und schon bei Herrschaften gedient hat. Meldungen in der  
Expedition d. Bl.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird sogleich gesucht  
Mulbstraße Nr. 11.

Eine Aufwärterin, aber nur eine reinliche und ordentliche, wird zum 1. April gesucht  
Böhmische Gasse Nr. 24., 1 Tr.

Ein Pferdeknecht und ein Schaffknecht mit guten Zeugnissen finden auf der Domaine Wulken bei Köthen sofort einen Dienst.

## Unterzeichneter

empfiehlt sich zu Abschätzungen aller Art, bei Erbregulirungen, Auseinandersetzungen, Verpfändungen und dergleichen. D. Schwabe,  
gerichtlich vereidigter Taxator,  
Mittelstraße Nr. 13.

## Geschäftsverlegung.

Daß ich von Donnerstag, den 2. April, ab mein Geschäft nach dem früher H. Heine-  
mann'schen, jetzt meinem Hause, Hospital-  
straße Nr. 11., verlegt habe, zeige ich meinen  
werthen Kunden hierdurch freundlichst an.

Carl Risch jun.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab im  
Hause des Herrn Sattlermeister Meyer, Hospi-  
talstraße Nr. 65., parterre.

E. Birkenbach, Coiffeur.

## P. P.

Hiermit erlaube ich mir einem hiesigen und  
auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß  
ich am 6. Mai c. unter der Firma

## Ed. Paschasius's Wwe.

am hiesigen Plage ein Materialwaaren- und  
Spirituosen-Geschäft errichten werde, und soll  
es mein Bestreben sein durch prompte und reelle  
Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums  
zu erlangen zu suchen. Hochachtungsvoll  
E. Paschasius.

Raguhen, 1. April 1868.



Meine Wohnung ist von heute an  
Neumarkt No. 2.  
Dessau, 31. März 1868.

**Dr. Mohs.**

Meine Restauration befindet sich  
jetzt im Hause des Herrn August  
Römer, vis-à-vis dem Kreisgerichte.  
Wilhelm Schulze.

Die geehrten Kunden, welche noch leere  
Seidel von mir besitzen, ersuche ich um gef.  
Zurücksendung derselben.

Ein Bild nebst daran befindlichem kleinem  
Goldbrante aus einem Medaillon ist verloren  
worden und wird gebeten, solches gegen Belohnung  
Franzstraße Nr. 6. abzugeben.

Ein brauner Elster-Kropfstäuber hat sich  
verfliegen. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Zerbster Straße Nr. 14.

Vor Ankauf wird gewarnt.

„Für nur einen Thaler“

wird nachgewiesen, wie sich ein Jeder ohne Apparat  
vermittelt eines „Geheimnisses“ und einer „höchst  
wichtigen Erfindung“ mit 20 Thlr. alljährlich ein  
sicheres Einkommen von ca. 750 Thlr. verdienen  
und ersparen kann. Briefe franco an

Ferd. Marquard

in Gefell im preuß. Voigtlande.

Im Herzogl. Hoftheater zu Dessau wird  
Donnerstag, den 2. April c.

### Die Afrikanerin,

große Oper von Meyerbeer, mit Ballet,  
für die Bewohner von Bitterfeld, Jeknitz,  
Raguhn, bei nur 5 Sgr. resp. 3 Sgr. erhöhten  
Preisen, gegeben werden.

Näheres auf der betr. Bahnhof-Inspection und  
per Circulare.

Abfahrt des Theaterzuges von Bitterfeld 3 Uhr  
45 Minuten.

Röthen, März 1868.

Der Abtheilungs-Baumeister A. Meffow.

Freitag, den 3. April,

### General-Versammlung

des hiesigen

### Viehversicherungs-Bereins

im Locale des Rathskellers.

Anfang Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Revision der Statuten.

Dessau, 30. März 1868.

Der Vorstand des Viehversicherungs-Bereins.

### P. P.

Der durch seine ebenso geistvolle als lebendige  
Vorlesungen über Fritz Reuter und dessen Werke  
bekannte L. Burmeister beabsichtigt auch in un-  
serer Stadt eine Vorlesung zu halten und findet  
dieselbe Donnerstag, den 2. April, Abends  
7½ Uhr, im Locale des Gasthofs zum gol-  
denen Schiff statt.

Ich bin von demselben ersucht, Anmeldungen  
hierzu entgegenzunehmen und bemerke, daß die  
Preise wie folgt gestellt sind:

einzelne Billets à 10 Sgr.,

4 Stück zusammen genommen 1 Thlr.

Zum Vortrag kommen:

- 1) O Jochen Pösel, wat büst Du för'n groten  
Esel.
- 2) De swerten Poffen.
- 3) De Wett.
- 4) De Probenrüter.
- 5) Ut mine Stromtid: De Rangdemuh = Scen',  
wo Unkel Bräsig mit de lütte Fru Pasturin  
eigenhändig up den Rangdemuh geht.

(Dauer 1½ Stunde.)

Dessau. A. Desbarats, Hofbuchhändler.

### Regelbahn.

Die im Garten des Gasthofes „zur Stadt  
Braunschweig“ befindliche sehr gute Regel-  
bahn, welche auch gut besucht wird, nimmt von  
jetzt an auch wieder vereinigte Gesellschaften zu  
bestimmten Tagen und Stunden auf.

Bergmann.

### Bertram's Kaffeegarten.

Eingetretener Hindernisse wegen findet Do-  
nerstag, den 2. April kein Concert statt,  
sondern

Sonnabend, den 4. April,

### grosses Extra-Concert.

Ergebenst

H. Heinrichs.

### Fremde in Dessau:

Goldener Beutel. Rentier Koch a. Amesdorf. Kauf-  
Krappe a. Berlin, Rothschild a. Düsseldorf, Voeloff a.  
Halle, Graub a. Leipzig, Günther a. Schneeberg u. Grote  
a. Barmen.

Goldener Hirsch. Landwirth Reinecke a. Köthen. Kauf-  
Trinks u. Balteig a. Magdeburg, Crede u. Grabe a. Ber-  
lin u. Hammer a. Hamburg.

Goldener Ring. Reg.-Geom. Meißner a. Bernburg.  
Kauf. Lehmann u. Friedrich a. Berlin, Maltzsch a. Solin-  
gen, Franz a. Leipzig u. Schumann u. Kanter a. Magde-  
burg.



Die Vierteljahrs-Abonnenten des Staats-Anzeigers werden hierdurch ersucht, die Vorausbezahlung von 12½ Sgr. für das II. Quartal zu berichtigen. Ebenso werden auch die sonstigen Restanten von Pränumerationsgeldern ersucht, die Reste baldigst abzuführen.  
**Expedition des Anhalt. Staats-Anzeigers.**  
 H. Seybruch.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen d. Wspl.	Roggen d. Wspl.	Gerste d. Wspl.	Hafer d. Wspl.	Erbsen d. Wspl.	Linsen d. Wspl.	Rappß d. Wspl.	Rüböl d. Ctrr.	Spiritu. tw.
Bernburg, 28. März . . .	94-98	75-76	52-56	34-36	—	—	—	—	—
Berbst, 27. März . . . . .	88	71	51	38	—	—	—	—	—
Berlin, 31. März . . . . .	91-109	72-77	53-66	33-37	68-80	—	—	10 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Halle, 28. März . . . . .	95-98	75-76	52-57	35	—	—	—	10 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipzig, 28. März . . . . .	91-98	72-75	52-55	32-34	68-72	—	—	10 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Magdeburg, 31. März . . .	95-98	74-77	50-55	34-37	—	—	—	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Stettin, 27. März . . . . .	98-105	74-77	—	—	—	—	—	—	—

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 28. März.		Köthen, 28. März.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	3 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 —	3 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 —
Brauner Weizen . . . . .	3 25	3 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Roggen . . . . .	3 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 5	3 —	3 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Gerste . . . . .	2 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 10	2 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 5
Hafer . . . . .	1 15	1 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 13 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Erbsen . . . . .	3 5	3 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Linsen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 7. März bis 3. April 1868.

	mit dem Beutelgelde	
	7 Sgr. 5 Pf.	8 Sgr. 1 Pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	7	7
Vom braunen Weizen . . . . .	7	7
Vom Roggen . . . . .	6	6
Vom der Gerste . . . . .	4	4

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. März.  
 1 Ctrr. Weizenmehl Nr. 0. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ehlr., Nr. 1. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ehlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ehlr.  
 1 " Broitmehl (durchgemahlen) 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ehlr.  
 " Roggenkleie 2 Ehlr., Weizenkleie 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ehlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, 28. März,	8 Fuß 5 Zoll über Null.
Sonntag, 29. März,	8 = 6 = = =
Montag, 30. März,	8 = 7 = = =
Dienstag, 31. März,	8 = 5 = = =

**Meteorologische Beobachtungen vom 28. bis 31. März 1868.**

März	Barometer.			Thermometer.			Wetter.
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
28.	336.5	339.0	341.1	+ 4°	+ 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> °	+ 2°	28. Bewölkt und bedeckt, am Tage Wind. NO. N. N.
29.	340.9	341.2	341.4	+ 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> °	+ 5°	+ 3°	29. Wolkig oder bewölkt, Nachm. Wind. N. N. N.
30.	341.3	341.7	341.6	+ 1°	+ 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> °	+ 2°	30. Vorm. bewölkt, Nachm. u. Ab. heiter. NO. NW. NW.
31.	340.8	340.2	339.7	0°	+ 7°	+ 3°	31. Windig, früh heiter, dann bewölkt. W. NW. NW

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage der Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

**Cours-Anzeiger.**

	Stück-	haben	lassen
<b>Berlin, den 31. März.</b>			
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	89 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	116
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	113 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Louisd'or . . . . .	—	—	112 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	209 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. Priorität . . . . .	4	—	—
Halle-Thüringen . . . . .	5	133 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
do. Priorität . . . . .	4	88	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	89 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
do. Priorität . . . . .	4	—	87 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Köln-Minden . . . . .	4	—	136 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
do. Priorität . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	97 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
do. do. . . . .	5	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	192
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	87 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	99 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	84 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94
Anhalt-Deffausche Credit-Actien . . . . .	4	—	24
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	160
Anhalt-Deffausche Landesbank-Actien . . . . .	4	88	—
<b>Leipzig, den 30. März.</b>			
Leipzig-Dressdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	281
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	202 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	122 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Anhalt-Deffausche Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—

Die  
 für  
 für  
 für  
 An  
 No 5  
 Bel  
 Minister  
 des Her  
 Be  
 fessor  
 Anhalt.  
 Bel  
 zu Des  
 Be  
 n ist  
 desselbe  
 ner B  
 D  
 Be  
 Polzei-  
 wegen  
 =  
 =  
 =  
 =  
 =  
 im Gan  
 D